

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 8 (1913)
Heft: 6: Genève

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use



The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INSERATEN-ANHANG ANNEXE D'ANNONCES

ZUM - AU

Zeitschrift der 
«Schweiz. Vereinigung
für Heimatschutz» 

HEIMATSCHUTZ

Bulletin de la «Ligue
pour la conservation de
la Suisse pittoresque»

Die Zeitschrift „HEIMATSCHUTZ“ erscheint gegen Ende jeden Monats; der Anzeigenpreis beträgt für die 3-gespaltene Nonpareille-Zelle 50 Rappen, bei Wiederholungen tritt Ermässigung ein. — Anzeigenverwaltung, Druck und Verlag Benteli A.-G., Bümpliz bei Bern.

Heft 6

Juni 1913

Le „Bulletin de la Ligue pour la conservation de la Suisse pittoresque“ paraît régulièrement vers la fin de chaque mois. Prix d'insertion : 50 ets. la ligne nonpareille de 3 colonnes; pour les annonces réitérées prix à convenir. Régie des annonces et édition Impr. Benteli S. A., Bümpliz.

Schweizerische Volksbank

(Stammkapital und Reserven Fr. 74 1/2 Millionen)

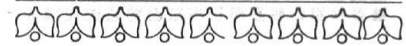
Altstetten, Basel, Bern, Dachselden, Delsberg, Eschlikon, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Moutier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramlingen, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich.

Gewährung von **Vorschüssen** gegen Sicherheit, in Form von **Krediten u. Darlehen** od. gegen **Wechsel**.

Annahme verzinslicher Gelder

auf Sparhefte, in laufender Rechnung oder gegen Obligationen (Kassascheine).

— Aufbewahrung und Verwaltung von Wertschriften. — Vermietung von Panzerfächern. — Inkasso von Coupons.



Singer's hygienis. Zwieback

ist für Kinder, Kranke, Magenleidende und Genesende ein unübertroffenes, wohlkömmliches und leicht verdauliches Nahrungsmittel. Auch als Beigabe zu Kaffee, Tee und Chocolate mundet derselbe vortrefflich, weshalb er in keinem Haushalte fehlen sollte. Wo kein Depot, direkter Versand ab Fabrik. Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel.

Soeben erschienen:

„TRYBOL“-Zahnpasta in der hygienischen Tubenpackung mit flachem Ausfluss. Unübertroffen zur Reinigung und Instandhaltung der Zähne. Tube Fr. 1.— in Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.



LICHTDRUCKANSTALT
ALFRED DITISHEIM
BASEL, ELISABETHENSTR. 41
PHOTOGRAPHIE FÜR
KUNST, ARCHITEKTUR,
WISSENSCHAFT UND
INDUSTRIE
TELEPHON No 2094

Naturschutz

Ihren Bedarf in

Photographischen Apparaten und Prismen-Feldstechern

decken Sie am vorteilhaftesten
im **Spezialgeschäft**

Photohaus A.-G., Bern

:: Christoffelgasse 4 ::

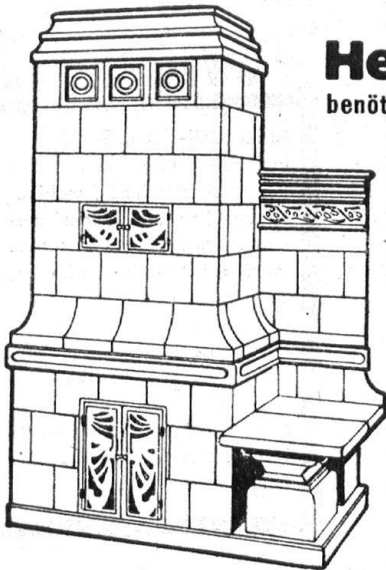
Wenn Sie bauen

oder sonst eine neue

Heizeinrichtung

benötigen, oder einen vorhandenen

Kachelofen



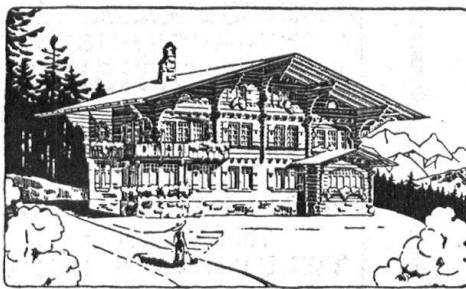
umbauen lassen wollen, interessieren Sie sich für unser Heizungs-System, das den früher so beliebten Kachelofen wieder zu Ehren zieht und nach welchem es möglich ist, eine kleine Zentral-Heizungsanlage zu kombinieren bei minimalem Brennmaterialverbrauch ::

Viele Referenzen. Kostenberechnungen u. Besuche
:: kostenlos ::

Haupt & Ammann, Zürich Spezialfabrik für Heizungen aller Art.

Baugesellschaft Holligen A.-G.

Baugeschäft und Chaletfabrik



Fischermätteli, **BERN**
Telephon 2289

Architektur und Bauunternehmungen

Empfiehlt sich zur Uebernahme

ganzer Bauten à forfait

Katalog auf Wunsch zur Einsicht.

Schweizer. Naturschutzkommission. Der soeben erschienene 6. Jahresbericht der schweizerischen Naturschutzkommission für 1911-12 ist nicht mehr bloss als Separatabdruck aus den Verhandlungen der schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft erschienen, sondern als selbständige Broschüre im Selbstverlage des Bundes für Naturschutz in Basel. Mit unermüdlichem Eifer hat sein Verfasser, der Vater des Naturschutzes in der Schweiz, Dr. Paul Sarasin, seit Jahren gearbeitet, um erst im Schosse der schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, dann in den verschiedenen Kantonen besondere Kommissionen aufzustellen, die sich die Erhaltung unserer Naturdenkmäler zur Aufgabe gesetzt haben. Er hat den Bund für Naturschutz gegründet, und es schliesslich nach fast endlosen Verhandlungen dazu gebracht, dass wir im Unterengadin schon jetzt einen Nationalpark besitzen, dessen Sicherung und wünschbare Vergrösserung nur mehr einer wohlwollenden Beihilfe des Bundes harret. Wohl nirgends findet sich eine Zusammenstellung, die, wie dieser Bericht, zeigt, welche Menge von Objekten dem Freunde unseres heimatlichen Landschaftsbildes, seiner Pflanzen- und Tierwelt als gefährdet oder der Ausrottung auf Nimmerwiedersehen ausgesetzt erscheinen müssen.

Unter den Titeln orologischer und hydrologischer Naturschutz werden die Bemühungen geschildert, welche Natur- und Heimatschutz vereint gegen die Verunstaltung suchten, die den Bergen durch Bergbahnen, den Alpenseen durch Kraftwerke drohen.

Wesentliche Erfolge haben die schweizerische und die kantonalen Naturschutzkommissionen schon jetzt bezüglich des Schutzes unserer Alpenflora gehabt, und mit Genugtuung hebt der Bericht von Dr. Sarasin hervor, dass im Berichtsjahr 5 weitere Kantone: Baselland, Baselstadt, Bern, Freiburg und Waadt, Pflanzenschutzverordnungen erlassen haben. Für den Berner